

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Der Einzelne und die Gemeinschaft (Ethik und Anthropologie)

Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist. erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist. beurteilen an Beispielen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann. erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann/zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf. nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung. 	<p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u></p> <p>Orientierungsstunden Gemeinschaftsfördernde Spiele</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Unterrichtsvorhaben: Die Bibel als Heilige Schrift (Sprache der Religion)

<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. finden selbstständig Bibelstellen auf. identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen. deuten Namen und Bildworte von Gott. erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen. zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können. erläutern den Aufbau der Bibel. zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben. begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat. beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute. nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u> Aufbau einer Bibliothek. Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch möglich. Besuch von Stadt-, Schülerbibliothek.</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>
---	--	---

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Unterrichtsvorhaben: Gebet als „sprechender Glaube“ (Liturgie und Spiritualität)

<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden. beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen. 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u> Einführung in Stilleübungen Gebetsmappe erstellen</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>
---	---	--

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Unterrichtsvorhaben: Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes (Erstes Testament)

Kompetenzerwartungen KLP KR

Vorhabenbezogene

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Sachkompetenz

- identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen.
- zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf.

Methodenkompetenz

- identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik.
- fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie.
- finden selbstständig Bibelstellen auf.
- identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt.
- erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven.
- beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen.
- beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter.
- organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe.

Urteilskompetenz

- begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen.
- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte.

Handlungskompetenz

- setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um.
- organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld.
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein.
- reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist.
- erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird.
- beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens.
- begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen.
- deuten Namen und Bildworte von Gott.
- erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen.
- zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden.
- zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können.
- erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot.
- zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben.
- geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder.
- stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar.
- erläutern, dass das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt.
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.
- beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen
- erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen.

Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Umgang mit
geographischen
Karten
Weggeschichten
sammeln

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge /

außerschulische
Lernorte
Erdkunde: Karten
lesen
Geschichte:
Entstehung der
Hochkulturen am
Beispiel Ägypten

Form(en) der Kompetenz- überprüfung

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben: Jesus in seiner Zeit und Welt (Neues Testament, Kirchengeschichte)

<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. • erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. • erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein. • benennen Merkmale, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen. • erläutern an neutestamentlichen Beispielen, wie Jesus von Gott spricht. • erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten. • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u></p> <p>Erdkunde: Karten lesen Freiarbeitsmaterial (Empfehlung)</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>
--	--	---

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Unterrichtsvorhaben: Die frühe Kirche: Paulus und die ersten Christen (Neues Testament, Kirchengeschichte)

Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. finden selbstständig Bibelstellen auf. identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um. 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird. beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens. zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können. erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot. geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder. beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute. erklären die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens. erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten. beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes. nennen beispielhaft Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche (u.a. Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten). erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche. zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf 	<p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u> Verklammerung mit „Jesus in seiner Zeit und Welt“. Paulus schreibt Briefe.</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Unterrichtsvorhaben: Der Islam als Weltreligion in unserer Nähe (Religion und Konfession)

Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. • organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen. • deuten Namen und Bildworte von Gott. • zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden. • beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen. • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen • beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen • zeigen Spuren jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung auf • erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen • zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf • nehmen zu Aussagen über Religion Stellung 	<p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u> Besuch einer Moschee Interviews mit muslimischen MitschülerInnen</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Unterrichtsvorhaben: Evangelisch – Katholisch (Kirche und ihr Glauben)

Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. 	<ul style="list-style-type: none"> erklären die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens. zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf. erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern. zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf. 	<p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u> evangelische Religion Interviews in der Gemeinde Besuch einer evangelischen und einer katholischen Kirche Frageaktion mit evangelischen MitschülerInnen</p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Unterrichtsvorhaben: Die Feste der Kirche im Jahreskreis (Kirche und ihr Glauben)

Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. • erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen. • weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (z.B. Gottesdienst). • beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes. • erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung. • Erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern. 	<p><u>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</u></p> <p><u>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</u></p> <p><u>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</u></p>

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Unter G 8 Bedingungen. Der Lehrplan ermöglicht über die festgelegten Themen hinaus in Absprache mit Kollegen und Schülern weitere Inhalte. Die Reihenfolge der Themen darf weiterhin im didaktisch-pädagogischen Ermessen bei Notwendigkeit variiert werden.

Jahrgangsstufe 7/8

Leitmotiv: Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens

Eingeführtes Lehrbuch: W. Trutwin – Wege des Glaubens

Jahrgangsstufe 7 Stand: Juni 2014

	Bereich	Inhaltsfeld lt. Kernlehrplan	Inhalt	Medien / Methoden	Querverbindungen
1	Erstes Testament	3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott	Exodus – Weg des Glaubens	Bibelarbeit	
2	Sprache der Religion – Erstes Testament	2 Sprechen von und mit Gott	Propheten – Wegweiser Gottes	Einstieg mit zeitgenössischen Propheten	
3	Religion und Konfession	6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Das Judentum – Volk und Religion	Auf den Spuren jüd. Lebens in Siegburg, Exkursion zur Synagoge in Bonn o. Köln	Musik: jüdische Musik, Geschichte: Juden im Mittelalter Verklammerung: Feste im Kirchenjahr
4	Nachfolge und Kirchengeschichte	5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Franz von Assisi: Mittelalterliche KG - Klostergründungen, Heilige	Collagen, Heiligenkalender erstellen, Bildanalyse, Interview mit Ordensleuten, Exkursion auf den Michelsberg, Freiarbeit	Deutsch: Personenbeschreibung Geschichte: Mittelalter

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

Jahrgangsstufe 8 Stand: Juni 2014

	Bereich	Inhaltsfeld lt. Kernlehrplan	Inhalt	Medien / Methoden	Querverbindungen
1	Neues Testament - Sprache	4 Jesus der Christus 3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott	Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung Die synoptische Frage – gemeinsames und Besonderes in den Evangelien	Umfrage, Liedanalyse, Methoden der Bibelarbeit: synop. Vergl., Wundergeschichten als Hoffnungsgeschichten, Vergleich mit heutiger redaktioneller Arbeit	Deutsch
2	Ethik und Anthropologie	1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung 6 [Weltreligionen und andere] Wege der Sinn- und Heilssuche	Selbstfindung: Entscheidung und Verantwortung – ein eigener Mensch werden	Aktuelle Berichte, Lexikonartikel, Sekten: Scientology, Filmanalyse, Kontakte z.B. zu Drogenberatungsstellen, Polizei	Biologie: Drogen, Politik: Sekten, Schulische Suchtprävention
3	KG - Konfession	5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit • Sakramente - Lebenszeichen	Empfehlung: Freiarbeit Gemeinsame Vorbereitung eines Klassen- oder Schulgottesdienstes	Besonders mit: Ev. Religionslehre, Geschichte Verklammerung und Vertiefung: „Katholisch – Evangelisch“ Evtl. Kunst, Musik
4	Religion und Konfession	6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Nichtchristliche Religionen: Hinduismus	Arbeit mit Bildern, Karten	Erdkunde: Indien
5	Liturgie und Spiritualität	5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Kirchenarchitektur – steingewordene Theologie • Romanik • Gotik	Kirchenmodelle, Exkursion zum Kölner Dom	Kunst, Geschichte

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014



Unter G 8 Bedingungen. Der Lehrplan ermöglicht über die festgelegten Themen hinaus in Absprache mit Kollegen und Schülern weitere Inhalte. Die Reihenfolge der Themen darf weiterhin im didaktisch-pädagogischen Ermessen bei Notwendigkeit variiert werden.

Jahrgangsstufe 9

Leitmotiv: Aufgaben wahrnehmen – auf der Suche nach Gott

Eingeführtes Lehrbuch: W. Trutwin – Zeichen der Hoffnung

Jahrgangsstufe 9 Stand: Juni 2014

	Bereich	Inhaltsfeld lt. Kernlehrplan	Inhalt	Medien / Methoden	Querverbindungen
1	Sprache der Religion – Erstes Testament	3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott 2 Sprechen von und mit Gott	Die Sintfluterzählung – Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten	Bibelarbeit/ Exegese	Deutsch
2	Neues Testament	4 Jesus der Christus	„Reich Gottes“ – Erfüllung der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden	Materialien von Adveniat, misereor u. anderen Hilfsorganisationen, Bergpredigt	Politik/Sozialwissenschaften, Erdkunde
	Nachfolge	5 Kirche als Nach- folgegemeinschaft	Gerechtigkeit, Frie- den und Bewahrung der Schöpfung – Politisches Handeln aus christlicher Verantwortung	Interviews, Materialien: Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Gemeinden	
3	Kirchen- geschichte	5 Kirche als Nach- folgegemeinschaft	Kirche in der Zeit des Nationalsozia- lismus – Zwischen Anpassung und Widerstand	Filme, Zeitzeugen: Protest und Widerstand aus christl. Überzeugung, Rolle des Papstes	Verklammerung: Selbstfindung – Verantwortung für andere

Schulinterner Lehrplan Katholische Religionslehre - Sekundarstufe I

Stand: Juni 2014

	Ethik und Anthropologie	1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Gewissen und Verantwortung heute <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Fragen der Bioethik, Euthanasie 	Aktuelle Berichte, politische Debatte, Materialien der Bischofskonferenz	Deutsch und Geschichte: Die Ideologie der Nationalsozialisten, Widerstandsbewegung (Weiße Rose)
	Kirche und ihr Glaube	5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Kirchliches Selbstverständnis in der modernen Zeit	Moderne Kirchenarchitektur, Kirchenräume und Kirchenträume: Jugendkirchen, Jugend in der Kirche (Filme, Materialien)	
4	Religion und Konfession	6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Nichtchristliche Religionen: Buddhismus	kontemplativer u. meditativer Umgang mit Bild, Wort und Musik	Kontakte zu Buddhisten im Köln-Bonner Raum